

Orchester

Flöte

Simone Baumgartner
Martina Greiner
Anna Wiesner
Verena Bauer
Sandra Brandstätter
Katharina Dengel

Oboe

Gertraud Fellner
Waltraud Trausner
Julia Schachl-Lughofer

Klarinette

Irene Schneebauer
Sarah Wiesner
Eva Dantler
Alois Hözl
Christian Hauer
Hannes Hauer
Stefanie Bauer
Martin Rauber
Max Penzinger
Anna Aigner
Elisabeth Stauber
Barbara Spießberger
Magdalena Hauthaler
Lea Dantler

Bassklarinette

Laura Dullinger

Fagott

Laura Unterberger

Saxofon

Ernst Greiner
Eva Mader
Irene Itzinger
Josef Hauthaler

Flügelhorn

Bernhard Hauer
Ferdinand Hörmairer
Josef Kohlbauer

Trompete

Erwin Itzinger
Josef Dantler
Mathias Greiner
Bernhard Dantler
Martin Wührer
Claudia Eßl
Reinhold Beck
Karina Beck
Victoria Kienbauer

Horn

Hannes Dantler
Johann Wimmer
Klaus Höpfler

Tenorhorn

Herbert Schwarz
Martin Hauer
Marcus Hözl
Manfred Greiner
Andreas Eßl

Posaune

Andreas Hauer
Johann Hauer
Philipp Rosenberger
Richard Tiefenböck

Tuba

Andreas Trausner
Roman Darlinger
Franz Daller

Kontrabass

Manfred Matzelsberger

Schlagzeug

Daniel Stockhammer
Josef Dullinger
Manuel Hauer
Matthias Kickinger

zugestellt durch Post.at



KONZERT

Samstag,
27. April 2013

20:00 Uhr

Bramberger-Saal
Eggerding



Musikalische Leitung:
Marcus Hözl
Martin Hauer

Vorverkauf: € 6,-
(bei allen Musikern)
Abendkasse: € 8,-

Konzertprogramm

Florentiner Marsch

(Julius Fučík)

Ein Marsch für die Ewigkeit. Fučík widmet diesen den Einwohnern der italienischen Perle Florenz.

Sphärenklänge

(Josef Strauss)

Es bleibt in der Familie. Ein von den unendlichen Weiten des Weltraums inspirierter Wiener Walzer von Johanns jüngerem Bruder Josef, der eigentlich eine Karriere als Architekt ins Auge gefasst hatte.

Konzertstück in f-Moll für zwei Klarinetten

(Felix Mendelssohn-Bartholdy)

Ein erstes solistisches Podium für zwei aufstrebende junge Musiker, die sich im Sommer u.a. mit diesem Werk das Leistungsabzeichen in Gold erspielen werden.

*Solo: Anna Aigner und
Max Penzinger*



Gallimaufry

(Guy Woolfenden)

Ein Abstecher ins England des 15. Jahrhunderts. Basierend auf William Shakespeares Drama "Henry IV." wird eine musikalische Geschichte von Macht, Glanz, Schlachten, Intrigen und der schwierigen Liebe zwischen Vater (König) und Sohn (Prinz) erzählt.

PAUSE



Gandalf

(Johan de Meij)

Mithrandir nennen ihn die Elben, Gandalf die Menschen. Auf seinem prächtigen Schimmel Schattenfell reitet der mächtige Zauberer aus „Herr der Ringe“ durch Mittelerde, um Seite an Seite mit seinen Gefährten Aragorn, Legolas, Gimli und den Hobbits den dunklen Heerscharen Saurons Einhalt zu gebieten.

Prager Gassen

(Jaroslav Zeman)

Ein abendliches Flanieren durch die charmanten und verwinkelten Straßen der Goldenen Stadt. Untermalt wird der Spaziergang von gemütlichen böhmischen Polkaklängen.

For the Love of Johann

(Stephen Melillo)

Beruhend auf einem bekannten Thema von Johann Sebastian Bach verbeugt sich Melillo mit seiner musikalischen Hommage tief vor dem großen Genie des Barock.

Suite für Varieté-Orchester

(Dmitri Schostakowitsch)

Fälschlicherweise lange Jahre (und zum Teil immer noch) als Jazz-Suite Nr. 2 bezeichnet, weisen die 3 Sätze in ihrem Charakter Ähnlichkeiten zu facettenreicher Zirkus- und Varieté-Musik auf.